

Antrag vom Mai 2019

Intelligente Verkehrsflusssteuerung statt flächendeckend Tempo 30

Antrag:

Der Bezirksausschuss lehnt die im Rahmen von „Perspektive München“ vorgeschlagene generelle Ausweitung der Tempo 30-Beschränkung „als Labor“ über die Bereiche vor sensiblen Einrichtungen hinaus auf der Berg-am-Laim-Straße ab. Stattdessen fordert er die Prüfung einer intelligenten Verkehrsflusssteuerung, die es unter anderem ermöglicht, Geschwindigkeiten flexibel anzupassen.

Begründung:

Im Rahmen des Programms Perspektive München wird als eine der Maßnahmen das „Verkehrslabor Tempo 30“ auf der Berg am Laim Straße empfohlen. Ziel muss es aber sein, einen optimalen Verkehrsfluss zu erreichen, um eine Reduktion des Staus zu erreichen.

Fabian Ewald
Fraktionssprecher